

Systemische Elternarbeit in den Hilfen zur Erziehung

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte, die in teilstationären und stationären Hilfen zur Erziehung mit Kindern, Jugendlichen und deren Eltern arbeiten. Sozialpädagogische Fachkräfte der Fachdienste von freien Trägern der Jugendhilfe sowie Pflegekinderdienste, die Teams, Pflegeeltern und Andere in deren operativem Geschäft beraten und unterstützen.

Ziele und Inhalte

Elternarbeit ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung eines Kindes im Rahmen einer stationären Unterbringung. Zielgruppe einer solchen Maßnahme sind somit nicht nur die Kinder und Jugendlichen, sondern auch immer die Eltern oder die Familie als System. Das Erziehungspotential der Eltern soll so gestärkt und unterstützt werden, dass sie die Erziehung ihres Kindes – perspektivisch – möglichst wieder selbst leisten können beziehungsweise dass sie ihre Kinder über den gesamten Unterbringungsprozess hinweg begleiten können.

Elternarbeit in stationären Einrichtungen meint also nicht nur, die Eltern an der Erziehung ihrer Kinder teilhaben zu lassen, die Umgangskontakte im Zwangskontext fachlich zu begleiten, sondern sie auch zu aktivieren und das gesamte Familien- und Unterstützungssystem einzubeziehen.

Zu Beginn der Fortbildung wird darauf eingegangen, in welchen Koalitionen sich Eltern, Kind und die Mitarbeiter der Einrichtung befinden; häufig geht es auch zuerst um Konkurrenz zwischen den Eltern und den „Erziehenden“ im Heim. Wichtig ist, eine gute Basis mit den Eltern durch einen wertschätzenden und ressourcenorientierten Umgang hinführend zu einer gemeinsamen Elternschaft zu finden.

In Theorie- und Praxisteilen werden Methoden der systemischen Elternarbeit im Kontext der strukturellen

Veranstaltungsnummer:

20-4-RESY8-1

Zeit und Ort:

29.09.2020 - 30.09.2020

Tagungszentrum Gültstein

Preis:

Mit Übernachtung 127,00 €

Ohne Übernachtung 72,50 €

Fachliche Auskünfte:

Michael Riehle

Tel. 0711 6375-489

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr

Fr 9:30-12 Uhr

Bedingungen im stationären Jugendhilfebereich dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt in der Vorstellung von Best-Practice-Modellen und im eigenen Erleben und Ausprobieren der Methode. Erfahrungen aus einem, vom KVJS geförderten, aktuellen Modellprojekt zum Thema Elternarbeit ergänzen die Fortbildung. Elternarbeit ist ein wichtiger Bestandteil der Erziehung eines Kindes im

Methoden

Theoretischer Input, Kleingruppenarbeit und Rückbesprechung der Ergebnisse im Plenum, Rollenspiele, eigenes Erleben und Ausprobieren von systemischen Methoden

Hinweise

Das Seminar kann im Rahmen der Fortbildungsreihe "Systemisches Arbeiten in Beratung und Hilfen zur Erziehung" anerkannt werden. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite XX.